

Halle und Umgebung.

Salte a. G. 14. April.

Der Bauausschuß

beschäftigte sich gestern mit dem Projekt der Erbauung einer Fleischverkaufshalle im Schloß- und Viehhof. Die Beratungen dauerten sehr lange, da es sich um ein in Deutschland bisher noch wenig erprobtes, sehr kostspieliges Unternehmen handelt.

Ferner wurde der Ausbau der Verdenfelderstraße zwischen Jakob- und Langestraße genehmigt. Desgleichen stimmte man einem Gesuch um Herkennung von gärtnerischen Anlagen auf dem Kleinen Berlin zu.

Stadtbahnlinie nach dem Süden.

Zu diesem Thema, das wir mehrfach erörtert haben, geht uns heute vom III. kommunalen Bezirksverein eine Zuschrift zu, die wir auf seine Bitte hier wörtlich abdrucken:

Mit Verwunderung hat der 3. kommunale Bezirksverein (Süd und West) von der Versicherung des Herrn Bürgermeisters von Holly in der letzten Stadtratsversammlung in betreff der Stadtbahnlinie Mannsbergstraße-Besenerstraße bis Gutenbergstraße Kenntnis genommen.

An den Eingaben des 3. Bezirks-Vereins und bei der Besprechung des Unternehmers mit Herrn Stadtbahndirektor Scheunich über das Projekt ist ausdrücklich darauf hingewiesen worden, daß die Ausführung derselben nicht von einer Konzeptionsverlängerung abhängig gemacht werden dürfe, da die städtischen Behörden nicht darauf eingehen würden. Von dem heute veröffentlichten Schreiben der A. G. E. G. Stadtbahn Halle an den Magistrat hatte mich auch Herr Direktor Scheunich damals unterrichtet, daselbst ist dem Stadtratsverordneten-Kollegium nicht bekannt geworden.

Daß die A. G. E. G. eine Vergütung des bis 1929 (Vertragsende) noch nicht amortisierten Betrages der Herstellungskosten verlangt, ist recht und billig. Dafür geht die auf Kosten der A. G. E. G. hergehobene Stadtbahnlinie loslassen an die Stadt über. Der 3. Bezirksverein wird sich bei der Entscheidung des Stadtratsverordneten-Kollegiums nicht beteiligen, er annimmt, daß die Beschlüsse des Kollegiums nicht berühren, da er annimmt, daß die Beschlüsse orientiert wäre. Die geforderte Stadtbahnlinie ist die einzig richtige, sie entspricht den Wünschen von Laien und von Bürgern.

Ernst Koesner, i. A. des III. kommunalen Vereins.

Professor Feine.

Der ordentliche Professor für neuwissenschaftliche Zoologie in Breslau Dr. theol. et phil. Paul Feine hat einen Ruf nach Halle angenommen.

Professor Feine ist am 9. September 1859 zu Golmsdorf bei Jena geboren, besuchte das Gymnasium in Eisenach, studierte in Berlin und Jena Philosophie und Theologie, wurde 1884 Gymnasiallehrer in Jena, war von 1886 ab als Erzieher der fürstlich Weichsen Prinzen in Neuwed tätig, wurde 1889 Gymnasiallehrer in Göttingen, ließ sich 1893 an der dortigen Universität als Privatdozent nieder und kam 1894 als außerordentlicher Professor der Theologie nach Wien, von wo er bald als ordentlicher Professor nach Breslau berufen wurde.

Seine Hauptwerke betreffen sich mit der Erforschung der Apoptose.

Zwei Schwestern als Doktoranden.

Zur Erlangung der Doktorwürde legte Fräulein Hedwig Hilgers aus St. Witz (Kreis Naumburg) der philosophischen Fakultät der vereinigten Friedrichs-Universität ihre Inaugural-Dissertation „Die Verfassung der Salmonis von Nantulus alfranzösischer Bearbeitung der Proverbia Salomonis“, besiegelt ihres Schwester Fräulein Sophie Hilgers aus St. Witz (Kreis Naumburg) ihre Inaugural-Dissertation „Der Zustand in den Proverbia Salomonis von Camion von Nantulus“ vor.

Ein Soldat ist kein Aufsichtsbeamter.

Grundlegende Entscheidung im Mansfelder Bergarbeiterstreik.

M. Das Kammergericht fällt in einem Streitprozeß eine Entscheidung von ungewöhnlicher Bedeutung.

Als der Mansfelder Bergarbeiterstreik ausgebrochen war, war auch Willkür zur Unterfütterung der Polizeibeamten herangezogen worden. Bei dieser Gelegenheit hatte auch ein Sergeant den Bergarbeiter B. aufgefordert, sich von einem bestimmten Wege zu entfernen. Da B. dieser Aufforderung nicht Folge leistete, wurde gegen ihn Anzeige auf Grund der Kreispolizeiverordnung vom 8. März 1900 erhoben, welche vorschreibt, daß die Anordnungen der Aufsichtsbeamten Folge zu leisten sei. Nachdem der Sergeant erklärt hatte, er habe B. aufgefordert, sich zu entfernen, weil er von seinem Rittmeister den Befehl erhalten habe, Streitposten fortzumeyern, wurde B. von der Strafkammer in Eisenach verurteilt. Die Strafkammer nahm an, daß zu den Aufsichtsbeamten auch Soldaten zu rechnen seien, welche zur Unterfütterung der Polizeibeamten abkommandiert seien. Diese Entscheidung fordert B. durch Revision beim Kammergericht an und bestritt be-

sonders, daß Soldaten zu den Aufsichtsbeamten zu rechnen seien. Das Kammergericht hob auch die Revisionsentscheidung auf und sprach B. frei, indem u. a. ausgeführt wurde, nach der Kreispolizeiverordnung sei im Jahre 1907 eine Polizeiverordnung des Oberpräsidenten ergangen, nach welcher den zur Erhaltung der Ruhe und Sicherheit usw. auf öffentlichen Straßen ergehenden Anordnungen der Polizeibeamten und Gendarmen unbedingt Folge zu leisten sei.

Ein Soldat gehöre nicht zu den Beamten. Verlehrspolizeiliche Anordnungen der Polizeibeamten seien auch nur wirksam, wenn die Polizeibeamten ihre Anordnungen aus eigener Überzeugung im Interesse des Verlehrs und nicht lediglich auf Befehl von Vorgesetzten erlassen haben.

Der Gesundheitszustand.

el. Ein Handlungsgehilfe war in dem Kontor einer hiesigen Generalagentur einer Versicherungsgesellschaft seit dem 1. Januar d. J. für ein Monatsgehalt von 100 Mark beschäftigt worden. Vor seinem Engagement soll er nach Angabe des Generalagenten ausdrücklich gefragt worden sein, ob er völlig gesund sei. Er soll sehr bestimmt geantwortet haben, er fühle sich durchaus gesund. Schon kurz nach Eintritt der Stellung hat jedoch die Leistungsfähigkeit des Kontoristen erheblich zu wünschen übrig gelassen. Anfangs März blieb der Kontorist wegen Krankheit, die auf dem Krankenzettel als Nervenleiden bezeichnet wurde, dem Kontor fünf Tage lang fern. Am 20. März blieb er wieder aus und ist seitdem bis jetzt noch nicht wieder ins Kontor zurückgekehrt. Nach Ansicht des Arztes wird sein Leiden noch einige Wochen anhalten, dann aber voraussichtlich vorüber sein.

Am 22. März sprach der Generalagent die Entlassung des Erkrankten aus. Der Kontorist kostete vor dem Kaufmannsgericht als unzureichend an und lagte auf Weiterzahlung des Gehaltes bis 1. Juli. Der Generalagent machte vor dem Kaufmannsgericht für die Berechtigung der Entlassung den Grund geltend, der Kontorist habe bei seinem Engagement über seinen Gesundheitszustand wissenschaftlich falsche Angaben gemacht. Offenbar ist er schon damals krank gewesen und habe seine Stellung leidend angetreten, denn er sei von Anfang an dem Bureau personal durch kein häufiges Hin- und Hergehen und keine Praxis aufgegeben. Der beklagte Generalagent sei es im vorliegenden Falle nicht um die paar Monate Gehalt zu tun, sondern um eine prinzipielle Entscheidung, die eventuell auch noch vor dem Landgericht geführt werden soll.

Das Kaufmannsgericht erklärte die Entlassung des Kontoristen für unzureichend und sprach ihm das eingeklagte Gehalt bis 1. Juli zu.

Der Nachweis, daß der Kontorist schon bei seinem Engagement und beim Eintritt seiner Stellung krank gewesen sei, ist nach Ansicht des Gerichtes von dem beklagten Generalagenten wohl nicht mehr zu erbringen. Aber selbst für den Fall, daß Kläger damals schon leidend gewesen sei, habe er die Erklärung, er fühle sich gesund, sehr wohl in gutem Glauben und ehrlicher Überzeugung abgegeben können, denn Vernehmende täuschen sich, wie dem Gericht aus Erfahrung bekannt sei, sehr leicht über ihren ohnehin großen Schwankungen unterworfenen Zustand.

Richard Wagner-Festspiele im Stadttheater.

Für die Leitung der „Meisterfänger von Nürnberg“ ist Herr Hofkapellmeister Franz Mikorey vom Herzogl. Hoftheater in Dessau gewonnen worden. Dem „Ring des Nibelungen“ dirigiert Kapellmeister Mörike.

Eine gute Erdbereernernte.

steht den Gartenbesitzern für dieses Jahr in Aussicht. Der durchgehends milde Winter ließ die Pflanze sich früh entwickeln und zeigen selbst Neuanlagen einen hervorragenden Stand. Die Pflanzen treiben schon neue Blätter und auch der Knospenanbruch steht schon bevor. Bei einsetzendem Regen wird ihnen auch jetzt noch eine vorzügliche Düngung mit flüssigem Dünger von Nutzen sein.

Die Durchlösung der Paketadressen.

welche probeweise eingeführt war, hat sich bewährt. Es werden nunmehr, wie das Reichspostamt bestimmt, fernerhin alle Paket-Adressen zwischen Abchnitt und Adresse eine Verbesserung tragen. Auch die Privatindustrie soll sich bei Herstellung dieser Formulare den obigen Vorschriften anschließen, doch wird die Postverwaltung unbedruckte Postpaketadressen nicht beanstanden, da die vorhandenen Bestände erst ausgehandelt werden sollen.

Die auffällige Wärme.

gestern und heute dürfte den nicht sehr langem Bestand sein. Sie wurde, wie es in den meisten Fällen geschieht, veranlaßt durch südliche Winde, die einem im Osten lagernden Hochdruckgebiet einströmen, während gleichzeitig von Westen her eine langgestreckte, von Nordost nach Süd in die Mitte des Nordatlantischen Ozeans reichende Furche tiefen Luftdruckes mit mehreren heftig ausgeprägten Keimen niedrigsten Barometerstandes sich näherte. Solange mit auf der Mitte der Depression verharren und das Barometer weiter fällt, wird auch der seit sommerlich warme Charakter der Witterung anhalten, aber die Wahrscheinlichkeit eines plötzlichen jähen Umklagens in erneute kalte Witterung ist dennoch recht groß. Im hohen Norden des Atlantischen Ozeans ist nämlich ein ausgeprägtes hohes barometrisches Maximum erschienen, das sich voraussichtlich weiter nach Süden und Südosten ausbreiten wird. Ihm entströmen aber starke, kalte Nordostwinde, die gestern im südlichen Island (Seisfjörd) das Thermometer auf - 5 Gr. und auf den Färöern auf den Grierpunkt herabdrückten und an der normorgischen Küste Schneefälle hervorgerufen haben. Bei weiterem südlichen Vordringen dieses Maximums müssen auch wir notwendig in ein, zwei oder drei Tagen in den Bereich der kalten Nordostwinde geraten, und raue Witterung von längerer Dauer würde die notwendige Folge davon sein.

Es ist übrigens die Regel, daß auf plötzliche sehr große Wärme im April eine ebenso plötzliche Abkühlung folgt.

Zur Erlangung der Doktorwürde legten Herr Gerhard Rip und Neubaus in Hannover seine Inaugural-Dissertation „Theoretische Studien. Beiträge zur politischen Geographie, Geschichte und Verfassung der theilhaftigen Landeshaupten“, Herr Bruno Heijus aus Galsweil seine Inaugural-Dissertation „Die Restaktivität einiger Heilquellen“, Herr Wilhelm Scholz aus Reichenbach in Schleisien seine Inaugural-Dissertation „Aucht und Vergleich der roten Rinder Schleisien und Ostpreußenlands“ und Herr Friedrich Heiligenstedt aus Rostleben seine Inaugural-Dissertation „Fasti aedilicii inde Caesaris neque usque ad imperium Alexandri severi“ vor.

Galtesches Märchchen. Der Nachtrag zum Jahrgang 1910 ist loeben erschienen und gelangt von heute an zur Ausgabe. Er enthält alle seit dem Erscheinen der Hauptausgabe angebotenen Geschäftseröffnungen und Geschäftsveränderungen sowie die Wohnungs- und Grundbesitzveränderungen und bildet somit eine wesentliche Bereicherung des Jahrgangs 1910. Der Nachtrag wird in der Expedition, Große Steinstraße 11, an alle Besitzer der Hauptausgabe 1910 unentgeltlich verabfolgt.

Gebrauchsmusterliste. Der Firma Gebr. Hala, Berniedlungs- werke, hier, ist Gebrauchsmusterrecht auf einen Klemme-Regen, Sonnen- und Strand-Schirm“ unter der Nr. 416 631.54g erteilt. Von derselben Firma sind in den letzten Monaten noch patentamtlich angemeldet: transportable, fahrbare Rasenroller für Gärten, Zehnärte und Freizeiter, selbbare Protifreier, dreifache Schalenherstellmaschine und ein chemisches Schmelzverfahren.

Gebrauchsmuster-Eintragung erbielt Frau Beder, Halle, auf eine Schutzvorrichtung für Kraftwagen.

Zoologischer Garten. Morgen, Freitag, nachmittags findet ein Eite-Konzert vom gesungenen Orchester der Tierstadt. Als eine angenehme Abwechslung wird die Ankündigung von mehreren Solo-Vorträgen begrüßt werden: 1. Sätze aus dem Violin-Konzert von Mendelssohn; Hoboist V. A. m. a. r. n. 2. Soloflöte für Violon-Cello, a) Berceuse von Godard, b) Gavotte von Wopfer; Hoboist Voigt, „Concertino für Klarinette“ von C. M. von Weber, und Hoboist H. o. z. e. r., „Klänge aus dem Mittelalt“, Phantasie für Trompete.

In Bruno Hendrichs Konseratorium für Musik und Theater findet am Dienstag, den 19. April, die 89. Musik-Aufführung und acht Tage später die 90. Musik-Aufführung statt. Beide Abende sind Übungsabende und bringen Werke für Cologan, Klavier, Violine und Cello. Besonderen Interessten kann der Eintritt gegen vorherige Anmeldung im Sekretariat gewährt werden. Vorkonzerte auf Eintrittsprogramme für die erste oder für beide Aufführungen können schon jetzt erfolgen. (Siehe Theater.)

Stadttheater. Repertoire: Freitag: Götterfest Alfred Landory vom Hoftheater in Mannheim; „Die lustige Witwe“ (Danilo: Herr Sandberg). Sonnabend: „Komete und Julia“ (zum letzten Male). Romeo: Herr Dr. Lindahl. Schillerkarten a. 1.10 M. an der Tages- und Abendkasse. Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr Fremdenkonzert mit ermäßigten Preisen: „Der fidele Bauer“, Abends 7 1/2 Uhr Doppelkonzert: „Der Postillon von Conjeumeau“, hierauf „Der dunkle Punkt“.

Neues Theater. Donnerstag zum ersten Male wiederholt „Die fittliche Forderung“ und „Im Cafe Royal“, welche Komiketten beim Benefiz Maria Zühler (wwe) Benefiz gefunden haben. Freitag, morgen einer Vereinsfestlichkeit, geschlossen. Am Sonnabend geht das so erfolgreiche Mäxipiel „Gretchen“ mit Hedwig Reinau in der Titelrolle zum 20. und letzten Male in Szene. Sonntag nachmittags als Extravorstellung bei kleinen Preisen (30, 45, 70 und 1.05 Pfg.), „Hans Hudeleben“.

Verlegung des Scholander-Abends. Der für Freitag angekündigte Scholander-Abend muß wegen plötzlicher eingetretener Festeit der Fräulein Lisa Scholander verschoben werden.

Verhalsung. Die hiesige Kriminalpolizei nach dem Tischergesellen Robert Stoll aus Bitterfeld fest. Der Verhaftete hat bei dem Tischlermeister Penke in Bitterfeld, wie längst gemeldet, einen Diebstahl begangen. Stoll hatte bei den Verhaftungen von 1905 bis 1909 ergriffen und ist infolgedessen mit den Verhaftungen genau vertraut gewesen. Von dem gestohlenen Geude hatte er nur 80 Mark in bar bei sich; das übrige (834 Mark) will er zurückzahlen.

Das Spiel mit Streichhölzern. Gestern erstickte in der im 5. Stockwerk des Grundstücks Rottelhof 13 belegenen Wohnung des Fernmoders Ernst Schomborg ein Stubenbrand, durch den eine Anzahl Möbelstücke und Wirtschaftsgegenstände hart beschädigt wurden. Das Feuer ist durch Spielen mit Zündhölzern seitens eines in der Wohnung allein zurückgelassenen 4 Jahr alten Kindes entzündet. Durch rechtzeitiges Eingreifen von Mitbewohnern wurde das Feuer gelöscht, so daß die herbeigerufenen Feuerweh nicht in Tätigkeit zu treten brauchte.

Der plötzliche Tod der Ehefrau des Meiers B. in der Goethestraße, von dem wir berichteten, hat auch durch die inzwischen vorgenommene Sektion der Leiche noch keine genügende Aufklärung gefunden. Allem Anschein nach ist die Frau, während ihre Kinder auf der Straße spielten, und der Mann auf einem Ausweg war, plötzlich infolge eines Schlaganfalles verstorben.

Baumfall. Heute früh verunglückte der Maurer August Schmidt auf dem Neubau Köpfigerstraße 194 dadurch, daß ihm ein Mauerstein aus ca. 2 1/2 Meter Höhe auf den Kopf fiel. Nach Anlegung eines Notverbandes begab sich Sch. in ärztliche Behandlung.

Einbruchsdiebstahl. In der Wohnung des Arbeiters Moritz, Göbenstr. 22, wurde gestern ein Einbruchsdiebstahl verübt. Der Täter, der mit den drücklichen Verhältnissen genau vertraut gewesen sein muß, hat die Wohnung mittels Nachschlüssel geöffnet und aus der verhöhlerten Kammer 1 goldene Damenring mit Kette, zwei

Von heute ab

Extra-Preise für Kostüme und elegante Wollkleider Modelle extra billig. Größtes Spezial-Damen-Konfektions-Haus Eügen Freund & Co.

Bestenfalls, 1 Brosche und aus dem Rückenrand eine Buch-

Streifen. Bei einer in der vergangenen Nacht abgehaltenen

Gefährlicher Anflug. Von unbekanntem Täter wurde gefahren

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Die hiesige Lehrer-Sterbefürsorge hielt Dienstag Abend im

Der Romologenerin von Halle und Umgegend hat eine Ver-

Aquarien- und Terrarienkunde. Der Verein Daphnia, E. W.

Sängerbund an der Saale. Nächsten Sonntag, den 17. April,

Der Verein der Bienezüchter von Halle a. S. und Umgegend

Mit-Wandervogel. Am Sonnabend, den 16. April, findet eine

Hell. Robt.-Club Germania von 1895. Das Abschiedsfest

Meteorologische Station.

Table with 2 columns: 13. April 0 Uhr abends, 14. April 7 Uhr morgens. Rows include Barometer, Thermometer, Wind, etc.

Weiter-Aussichten.

- 15. April: Wenig verändert, schwache Regen.
16. April: Wechsel heiter, normale Temperatur, später bewölkt.
17. April: Heiter bei Wolken, ziemlich kühl, windig.
18. April: Wolkig mit Sonnenschein, wärmer, Stürkeocen.
19. April: Wolkig, teils heiter, milde, schwache Regen.
20. April: Wolkig mit Sonnenschein, angenehm warm.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Held. 13. April 1910. Geboren: Dem Lehrer Richard Froese L. Ingeborg, Karstr. 18.

Ein treuer Freund im Haushalt!

„Kardinal Malz-Kaffee“

Aerztlich empfohlen, unter ständiger Kontrolle des eigenen Laboratoriums, bildet „Kardinal Malz-Kaffee“ ein ganz hervorragendes Nähr- und Genussmittel von vorzüglichem Geschmack.

Engros-Vertrieb: Gutschow & Barniske, Halle a. S. Nur echt in roter Packung mit dem Aufdruck „Kardinal“!

Strohe 2. Die Witwe Auguste Georgi geb. Schwarz, 73 J., Gr.

Kuswärtige Aufträge. Der Schriftföher W. R. A. Waden-



Ueberweisungen

abonnierter Exemplare nach auswärts bitten wir im

: spätestens 3 Tage :

vor der Abreise persönlich oder schrift-

Die Ueberweisungsgelöhren mit 40 Pf. pro

Monat bitten wir im

voraus zu entrichten,

da nach Verfügung des Reichspostamts nicht

fernsprecher „Saale-Zeitung“.

Letzte Nachrichten.

Zu den Arbeiterentlassungen in Spandau.

H. Berlin, 14. April. Die Arbeiterentlassungen in den

Verhängnisvoller Sturz.

H. Berlin, 14. April. Auf der Trainierbahn in Karls-

Erstochen und beraubt.

H. Dppeln, 14. April. Wie die „Dppelner Nachrichten“

Unfall eines Parvalseggers.

H. Plan, 14. April. Die Verluste mit dem Parvalse-

Ausprägungen. Halle i. B., 14. April. (Privattelegramm.) Der

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

Table with columns: Dividende für, Zins-termin, Kuponzeit, and various bond/stock entries like Stadt-Anleihe, Eisenbahn-Anleihe, etc.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100414031/fragment/page=0002

Offene Stellen. Männliche.

Sandbläsermeister in Halle a. S.
Wir suchen zum bald. Eintritt...

Jüngere Kottler Polican-Schreiber

mit guter Handschrift möglichst sofort gesucht...

Agent

des J. Cigar, Vert. a. W. in Leipzig...

Glasbläser

die auf Apparatebau eingearbeitet sind...

Cornelius Heintz

Bedient chemischer Apparate, Aachen.

Jüngere Kottler

Polican-Schreiber mit guter Handschrift...

Lehrling

für mein Bureau. Fr. Kohl, Döberitzerstraße 6.

Prima Vertretung!

Für geeignete Firma oder Persönlichkeit mit guten Verbindungen...

Epilepsie (Fallsucht)

heilbar durch die Anweisung von Dr. phil. Quante...

Hygienische

Wäsche, Gummiwaren, Prof. u. Aerzt. empf. Apoth. S. Schwelzer...

Linoleum-Läufer

von 50 Bfg. an p. Meter.

Linoleum-Teppiche

von 3,50 Mark an p. Stktd.

Linoleum-Reste

Hugo Nebab Nachf., 27 Grosse Ulrichstr. 27.

Auf Firma u. Hausnummer

bitte genau zu achten.

Grossartiger Verdienst!

Konkurrenz. Bedarfserlöse f. für Halle u. Umgeg. sofort an einen redigebaren Herrn...

Stellen-Gesuche. Weibliche.

Flotte Verkäuferin streng solid, melde 7 Jahre in Manufaktur...

Empfehle Mädchen mit guten Zeugnissen

Emma Franke, Leipzigerstr. 72.

Verkäufe.

30-50 Mtr. eiferes gebrauchtes Gitter B. P. 185...

1 Pferd

1,50 hoch steht zum Verkauf. Engl. Bestf. m. Matr. v. 5. Stg. 2.

Wamjell.

kleiner Wirkungspreis. Anfangsgehalt 400 Mk. Off. mit Zeugn....

Tüchtige Falzerinnen

für unsere Buchdruckerei sofort gesucht. Otto Handel, Buchdruckerei, Halle a. S.

Vertreter

für Central-Delegations- u. Büchsenanlagen, Hochdruckampfleitungen...

Zeitungsträger

ge sucht. Ad. L. d. Exped. d. Sta. Nach Großstadt Sachsens kann eine

tüchtige Verkäuferin

für Porzellan, Glas, Porzellan- u. Hausaltungsartikel dauernde Stellung erlangen.

Arbeitsmädchen

Bestelt ein Bernh. Most, G. m. b. H.

Einige Mädchen

zum Verpacken u. Folgen von Drucksachen für sofort gesucht.

Stenotypistin

zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht. Angebote mit Altersangabe, Lebenslauf u. Zeugnissen abzugeben an 7024

Mist

Durchaus gesunde, zuverlässige Mist u. saftiger Dünger zu kaufen gesucht.

Madenwürmer

„Ansturm“. 3000 Stück, 1,20 A. bei Einl. von 1,40 A. franco. Depot: Dr. Fischer, Köpenick, Köpenickerstr. u. Engelsh.

Stellen-Gesuche. Weibliche.

Flotte Verkäuferin

streng solid, melde 7 Jahre in Manufaktur u. Modewaren-Geschäft tätig war...

Empfehle Mädchen mit guten Zeugnissen

Emma Franke, Leipzigerstr. 72.

Verkäufe.

30-50 Mtr. eiferes gebrauchtes Gitter B. P. 185...

1 Pferd

1,50 hoch steht zum Verkauf. Engl. Bestf. m. Matr. v. 5. Stg. 2.

Wamjell.

kleiner Wirkungspreis. Anfangsgehalt 400 Mk. Off. mit Zeugn....

Tüchtige Falzerinnen

für unsere Buchdruckerei sofort gesucht. Otto Handel, Buchdruckerei, Halle a. S.

Vertreter

für Central-Delegations- u. Büchsenanlagen, Hochdruckampfleitungen...

Zeitungsträger

ge sucht. Ad. L. d. Exped. d. Sta. Nach Großstadt Sachsens kann eine

tüchtige Verkäuferin

für Porzellan, Glas, Porzellan- u. Hausaltungsartikel dauernde Stellung erlangen.

Arbeitsmädchen

Bestelt ein Bernh. Most, G. m. b. H.

Einige Mädchen

zum Verpacken u. Folgen von Drucksachen für sofort gesucht.

Stenotypistin

zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht. Angebote mit Altersangabe, Lebenslauf u. Zeugnissen abzugeben an 7024

Mist

Durchaus gesunde, zuverlässige Mist u. saftiger Dünger zu kaufen gesucht.

Pianos Ritter Flügel Harmoniums. Grösste Auswahl. Sicherste Garantie.

Stellen-Gesuche. Weibliche. Flotte Verkäuferin streng solid...

Verkäufe. 30-50 Mtr. eiferes gebrauchtes Gitter...

Reise-Plaids von 3 Mk. bis 24 Mk. in hervorrangender grosser und schöner Auswahl.

Turn-Berein „Friesen“. In der feinst. Schutzhalle (Deutscher Turnverein)...

Abbruch Weidenplan 6, Villa. Sind billig zu verkaufen: 1 Mühlstein, 1 Zementmischer...

Stellen-Gesuche. Weibliche. Flotte Verkäuferin streng solid...

Verkäufe. 30-50 Mtr. eiferes gebrauchtes Gitter...

Reise-Plaids von 3 Mk. bis 24 Mk. in hervorrangender grosser und schöner Auswahl.

Turn-Berein „Friesen“. In der feinst. Schutzhalle (Deutscher Turnverein)...

Abbruch Weidenplan 6, Villa. Sind billig zu verkaufen: 1 Mühlstein, 1 Zementmischer...

Stellen-Gesuche. Weibliche. Flotte Verkäuferin streng solid...

Verkäufe. 30-50 Mtr. eiferes gebrauchtes Gitter...

Reise-Plaids von 3 Mk. bis 24 Mk. in hervorrangender grosser und schöner Auswahl.

Turn-Berein „Friesen“. In der feinst. Schutzhalle (Deutscher Turnverein)...

Abbruch Weidenplan 6, Villa. Sind billig zu verkaufen: 1 Mühlstein, 1 Zementmischer...

Stellen-Gesuche. Weibliche. Flotte Verkäuferin streng solid...

Verkäufe. 30-50 Mtr. eiferes gebrauchtes Gitter...

Reise-Plaids von 3 Mk. bis 24 Mk. in hervorrangender grosser und schöner Auswahl.

Turn-Berein „Friesen“. In der feinst. Schutzhalle (Deutscher Turnverein)...

Abbruch Weidenplan 6, Villa. Sind billig zu verkaufen: 1 Mühlstein, 1 Zementmischer...

Stellen-Gesuche. Weibliche. Flotte Verkäuferin streng solid...

Verkäufe. 30-50 Mtr. eiferes gebrauchtes Gitter...

Fertige Markisen für Schaufenster, Balkon u. Feuchte. M. Wehr, 81 Leipzigerstr. 81.

Stellen-Gesuche. Weibliche. Flotte Verkäuferin streng solid...

Verkäufe. 30-50 Mtr. eiferes gebrauchtes Gitter...

Reise-Plaids von 3 Mk. bis 24 Mk. in hervorrangender grosser und schöner Auswahl.

Turn-Berein „Friesen“. In der feinst. Schutzhalle (Deutscher Turnverein)...

Abbruch Weidenplan 6, Villa. Sind billig zu verkaufen: 1 Mühlstein, 1 Zementmischer...

Stellen-Gesuche. Weibliche. Flotte Verkäuferin streng solid...

Verkäufe. 30-50 Mtr. eiferes gebrauchtes Gitter...

Reise-Plaids von 3 Mk. bis 24 Mk. in hervorrangender grosser und schöner Auswahl.

Turn-Berein „Friesen“. In der feinst. Schutzhalle (Deutscher Turnverein)...

Abbruch Weidenplan 6, Villa. Sind billig zu verkaufen: 1 Mühlstein, 1 Zementmischer...

Stellen-Gesuche. Weibliche. Flotte Verkäuferin streng solid...

Verkäufe. 30-50 Mtr. eiferes gebrauchtes Gitter...

Reise-Plaids von 3 Mk. bis 24 Mk. in hervorrangender grosser und schöner Auswahl.

Turn-Berein „Friesen“. In der feinst. Schutzhalle (Deutscher Turnverein)...

Abbruch Weidenplan 6, Villa. Sind billig zu verkaufen: 1 Mühlstein, 1 Zementmischer...

Stellen-Gesuche. Weibliche. Flotte Verkäuferin streng solid...

Verkäufe. 30-50 Mtr. eiferes gebrauchtes Gitter...

Reise-Plaids von 3 Mk. bis 24 Mk. in hervorrangender grosser und schöner Auswahl.

Turn-Berein „Friesen“. In der feinst. Schutzhalle (Deutscher Turnverein)...

Abbruch Weidenplan 6, Villa. Sind billig zu verkaufen: 1 Mühlstein, 1 Zementmischer...

Stellen-Gesuche. Weibliche. Flotte Verkäuferin streng solid...

Verkäufe. 30-50 Mtr. eiferes gebrauchtes Gitter...